

<b>Titel:</b>	Fest der Ludwigsburger Alpinisten einmal anders
<b>Autor:</b>	O.W.
<b>Quelle:</b>	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 250, S. 4
<b>Datum:</b>	28.10.1989
<b>Seitenumfang:</b>	1
<b>Signaturen:</b>	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

---

**Deutsch-Französisches Institut**

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: [frankreich-bibliothek@dfi.de](mailto:frankreich-bibliothek@dfi.de)

Internet: <http://www.dfi.de/>

LK 8 NR 250.1.4 28.10.89

# Fest der Ludwigsburger Alpinisten einmal anders

## Statt Berglieder Gospels und Spirituals in der Musikhalle – Zahlreiche Mitglieder geehrt

Die Sektion Ludwigsburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) feierte in der Musikhalle ihr traditionelles Alpenfest, an dem als Ehrengäste der zweite Vorsitzende der benachbarten DAV-Sektion Heilbronn, Kurt Zibold, Karl-Heinz Vosz von der DAV-Sektion Marburg, der Vorsitzende der Ortsgruppe Ludwigsburg des Schwäbischen Albvereins, Werner Grützmaker, und eine siebenköpfige Delegation des Französischen Alpenclubs CAF du Pays de Montbéliard, angeführt von Präsident Gérard Lantz, teilnahmen. Außerdem war eine starke Gruppe von Mitgliedern der DRK-Wassergymnastikgruppen Ludwigsburg und Kornwestheim mit von der Partie.

Sektionsvorsitzender Ottmar Wiedemann ging in seiner Begrüßung, in die er auch die anwesenden Jubilarinnen und Jubilare einschloß, auf die gemeinsamen Sorgen und Bemühungen um den Naturschutz in der Bergwelt ein.

Als Jubilarmitglieder wurden für 25jährige Mitgliedschaft geehrt: Brigitte Baier, Joachim Boetzel, Bärbel Bross, Helma Geipel, Ingeborg Huber, Karl Knauss, Hertha Kohler, Kurt Kohler, Dr. Wolfgang Kuch, Gudrun Leibfarth, Dr. Gerhard Ley, Gottfried Neuber, Günter Oberkampf, Ursula Oberkampf, Maria Pachner, Alfred Pinder, Elfriede Pinder, Ursula Ponelies, Werner Ponelies, Manfred Rauschenberger, Albrecht Schmidt-Reinthal, Ellen Schneider, Hans Schneider, Wiltrud Schneider, Gerd Schölkopf, Hildegard Schubert, Winfried Schulte, Hermann Sökeland sowie Helmut Sommer.

Das Ehrenzeichen für 40jährige Mitgliedschaft wurde Major a.D. Heinrich Pfeil, der die Ehrung aus gesundheitlichen Gründen nicht entgegennehmen konnte, zugesandt.

Die Jubilarinnen wurden mit einem Blumensträußchen, die Jubilare mit einem Fläschchen Gipfelschnaps bedacht.

Im unterhaltsamen Teil des Alpenfestes wichen die Veranstaltungsreferenten, Dieter und Inge Mardicke (Ludwigsburg-Oßweil) und Otto Seubert (Bietigheim), von der seitherigen Linie, das Programm mit alpenländischer Musik und Folklore zu gestalten, ab. Sie blieben jedoch im Bereich volkstümlicher Gesangsdarbie-

tungen und hatten sich dazu der Mitwirkung zweier amerikanischer beziehungsweise afro-amerikanischer Gruppen aus dem Stuttgarter Raum versichert. Die „Eucom Harmonizers“, ein Vier-Mann-Quartett, brachten Barber-Shop-Music, also lustige, originell vorgetragene Lieder. Genaueste Differenzierung der einzelnen Stimmen war für das harmonische Klangbild unerlässlich. Die begeisterte Zuhörerschaft dankte den vier Männern mit viel Beifall.

Viel Freude bereitete den Alpinisten der Chor der „Inspirational Singers“ mit Gospels und Spirituals. Dirigiert von Arthur Williams und am Flügel temperamentvoll begleitet von seiner Gattin Valarie, die mit starker, klangvoller Leitstimme den Solopart übernahm, gelang dem Chor ein vollendeter Vortrag amerikanischer Vokalmusik mit geistlichem Hintergrund. Die Begeisterung, auch der französischen Bergsteiger, war so groß, daß der Chor nicht umhin konnte, Zugaben anzuschließen.

Das Wagnis, eine andere Programmrichtung zu versuchen, war im Sinne der Veranstalter bestens gelungen. Zum Tanz spielte die Kapelle „Jubil International“

aus Esslingen auf. Die Bergsteigerinnen und Bergsteiger blieben noch mehrere Stunden bei Tanz und fröhlicher Unterhaltung beisammen. O. W.



Die „Inspirational Singers“: Geistliche Musik statt alpenländischer Folklore.



Jubilarehrung beim Alpenverein, das Edelweiß im Hintergrund.

Bild: O. W.